

gemeinde aktuell

ST. MICHAEL

Andacht

Im Sommer habe ich, glaub ich, Gott schon einmal neben mir atmen hören. Ganz früh, als ich im Urlaub in diesem schönen See geschwommen bin. Durch die Bäume fielen Sonnenstrahlen auf das Wasser und außer mir zog nur ein Entenpaar seine Runden. Und da war es mir auf einmal so, als könnte ich Gottes Atem spüren.

An wunderbaren Orten auf dieser Welt geht mir das manchmal so. Letztes Jahr war das ähnlich. Oben beim Gipfelkreuz, als ich über diese nicht enden wollende Berglandschaft geblickt hab, da hatte ich auch das Gefühl: Gott steht irgendwie neben mir.

Eine Freundin, die mit Kirche und Gott nichts am Hut hat, sagt: Das sind halt fromme Wünsche. Schöne Naturerfahrungen bringen einen schnell in so eine melancholische Stimmung und wecken kitschig-religiöse Gefühle. Warum, bitteschön, sollte Gott hier schon näher sein als an einer lärmigen Großbaustelle oder im Einkaufscenter?

Jaja, müsste ich dann sagen, natürlich wird Gott sich auch genauso an den lauten und hässlichen Ecken blicken lassen.

Vielleicht bin ich selbst aber an diesen au-Bergewöhnlich schönen Fleckchen dieser Erde einfach aufmerksamer. Sozusagen mit allen Antennen auf Empfang. Offensichtlich brauche ich zwischendurch solche Momente, in denen ich maximal Wasserplätschern oder Blätterrauschen höre, um mal wieder Ohren für Gott zu haben. Das funktioniert nicht immer so gut im normalen Alltagslärm. Aber allein im großen See oder hoch oben auf dem Berg, dort schon. Dort bekomme ich zum Beispiel eine Ahnung, wie winzig klein wir eigentlich alle sind in dieser riesigen Welt. Ob Gott die Erde wohl auch sieht wie vom hohen Berg? Wie kann er dann eigentlich auf jeden von uns achtgeben? Hat Gott denn einen Sinn für schöne Ecken der Erde wie wir oder ist ihm alles gleich? All solche merkwürdigen Fragen kommen mir dort an diesen wunderbaren Orten und ich würde wirklich mal gerne Antworten darauf bekommen.

Aber wahrscheinlich ist Gott auch gerade ganz versunken in den Anblick und alles, was ich dann höre, ist sein Atem ganz nah neben mir.

Stefanie Schardien



in august und september

6. Aug. 8. Sonntag nach TrinitatisKollekte: Diakonie Bayern10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, W. Vieweg

13. Aug. 9. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger

8.30 Uhr Predigtgottesdienst,
J. Sichelstiel

10.00 Uhr Gottesdienst, J. Sichelstiel

20. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der EKD 10.00 Uhr Gottesdienst, M. Wolf

27. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Wärmestube
10.00 Uhr Gottesdienst, R. Koch

Sept. 12. Sonntag nach Trinitatis
 Kollekte: Reparatur der Chorstühle

 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer

10. Sept. 13. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Gefängnisseelsorge
10.00 Uhr Gottesdienst, S. Schardien anschließend Kirchenkaffee

anschließend Kirchenkaffee

11. Sept. Montag

15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinen-

stift, H.-U. Pschierer 18.00 Uhr Andacht zur Verabschiedung von Benjamin Greim, Evang. Jugend im Dekanat Fürth

12. Sept. Dienstag
9.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst der Grundschule am Kirchenplatz, H.-U. Pschierer u. Team

Fortsetzung auf der nächsten Seite





gottesdienste

im september

17. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern

8.30 Uhr Predigtgottesdienst, C. Lehner

10.00 Uhr Gottesdienst, C. Lehner 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Kigo-Team

18. Sept. Montag

19.00 Uhr Ökumenischer Stadtratsgottesdienst, J. Sichelstiel und A. Eckler

24. Sept. 15. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Asyl- und Flüchtlingsarbeit
10.00 Uhr Gottesdienst, S. Schardien
14.00 Uhr Kirchenführung zu den Stadtverführungen

25. Sept. Montag

10.00 Uhr Minigottesdienst vom Kindergarten Sonnenschein, H.-U. Pschierer und Kiga-Team

29. Sept. Michaelistag

Kollekte: evang. und kath. Schaustellerseelsorge

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Schausteller und Markt-kaufleute, kath. und evang.
Schaustellerseelsorger

anschließend Kirchweihvorfeier im Gemeindehaus

Okt. 16. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Mission eine Welt, Centrum für
Partnerschaft, Entwicklung und Mission
 10.00 Uhr Familiengottesdienst zu
Erntedank und Kirchweih,
Pfarrer H.-U. Pschierer und
Team

gemeinde aktuell

WARUM ZEICHNEN?

Künstler in St. Michael: Die Malerin und Grafikerin Gesa Will

Seit jeher "beschrieben" Menschen mit Stift oder Griffel in der Hand ihre Welt, indem sie auf Wände, Tierhäute oder Papier zeichneten, was sie täglich umgab.

Ich selbst liebe das Zeichnen mindestens so wie die Malerei. Wenn ich mich mit einem neuen Thema beschäftige, greife ich zuerst zum Stift.

Und auch andere möchte ich mit meinem Zeichenkurs dafür gewinnen, diese wunderbare Methode wiederzuentdecken, die durch das schnelle Fotografieren fast in Vergessenheit geraten ist.

Wer zeichnet, umkreist langsam und nachdenklich die Dinge, seien es Früchte, Pflanzen, ein Glas, eine Schale, Werkzeug, die Falten eines Tuchs... Sie müssen anfänglich gar nicht als etwas Besonderes erscheinen, sie werden es dadurch, dass sie Wertschätzung erhalten, indem man sie aufmerksam und vorurteilsfrei betrachtet: die Vielfalt der Strukturen, die Eleganz einer Linie, den kühnen Schwung einer Rundung.

Reichtum und Schönheit im Einfachen, Unauffälligen wahrzunehmen, ist das eine, das uns beim Zeichnen so beglückt. Das andere ist die innere Ruhe, die sich schon nach wenigen Stunden der Versenkung einstellt und Raum und Zeit vergessen lässt, weil wir mit allen Sinnen und ganzem Herzen bei der Sache sind.

Gesa Will



Ab Mitte September, donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr, finden im Gemeindehaus von St. Michael zwei Zeichenkurse im 14-tägigen Wechsel für kleine Gruppen mit 5-8 Teilnehmern statt.

Nähere Infos direkt bei Gesa Will, Tel. 9761439, unter atelier@gesa-will.de und auf www.qesa-will.de

kasualien



gemeinde aktuell

ST. MICHAEL

Einladung zum "Singen für alle"

Interview mit dem neuen Mitarbeiter Thorsten Strahlberger

Herzliche Einladung zum Singen für alle! Ab dem kommenden Schuljahr wird Thorsten Strahlberger aus Erlangen das "Singen für alle" in St. Michael anbieten. Er möchte sich und das Projekt in einem Interview kurz vorstellen.

Herr Strahlberger, Sie arbeiten ja nur einige Stunden in St. Michael. Wo liegt ihr Schwerpunkt?

St. Michael ist meine Dienststelle, in der ich teils Kasualien an der Orgel übernehme und das "Singen für alle" stattfinden wird. Von dort aus werde ich dann aber auch in andere Kirchengemeinden beauftragt, wie St. Paul für Kasualien und

HI. Geist, wo wir ab September einen Kinderchor aufbauen und ich auch mit Kindern im Kindergarten singe. Darüber hinaus bin ich der Hauptorganist in Stadeln, wo ich auch einen Musicalchor als zweite Person unterstütze.

Wofür steht St. Michael für Sie?

Ich habe auch schon Jahre in Fürth gewohnt. Und St. Michael war die Kirche bei der Gustavstraße, die ja ein Begriff ist mit einem leicht mediterranen Flair mit seinen ganzen Straßencafés, wie ich finde. Dann der Kirchenplatz. Ich mag die Kirche und ich mag den Erzengel Michael. Da hat es am meisten damit zu tun, dass es nach dem höchsten Engel benannt ist, der eben ein großer Schutzpatron ist.

Was denken Sie, wer zum "Singen für alle" kommen wird?

Da habe ich überhaupt keine Ahnung. Ich möchte mich auf die einstellen, die da kommen. Das kann die Mutter mit dem Neugeborenen sein, der Uropa mit Urenkel, das kann eine Familie mit schulpflichtigen Kindern sein. Dementsprechend werde ich das Programm anpassen. Am Anfang das ein oder andere Stimmspiel oder Kanons und über die Einstimmigkeit beginnen. Und dann sehen wir, was sich daraus entwickelt. Ich möchte es gern so machen, dass auch Vorschläge von den Teilnehmern kommen

können. Dass das Projekt gemeinsam lebt. Das Wichtigste für mich ist aber, dass es den Leuten Freude macht.

Sie haben von Kindern gesprochen. Ist das Singen speziell auf sie zugeschnitten? Es sind auf jeden Fall Kinder herzlich

willkommen. Der ursprüngliche Begriff war "Familiensingen". Da fühlen sich aber all jene ausgegrenzt, die nicht in einer Familie kommen. Es kann auch sein, dass die alleinlebende ältere Dame kommt, die Kontakt zu anderen sucht.



Ich denke, wenn das sich

etabliert, dass es dann natürlich weiter stattfindet. Das ist dann auch im Sinne der Kirche, denke ich. Da bin ich der Gemeinde St. Michael sehr dankbar, dass sie dieses Projekt probieren möchte.

Was sind Ihre Wünsche für das freie Singen?

Ich hoffe, dass es erfolgreich wird und eine Bereicherung für die Teilnehmer. Vielleicht sind mit der Gruppe sogar Sachen denkbar, wie eine Begleitung von Gottesdiensten oder bei Veranstaltungen. Das hängt dann von den Teilnehmern ab, ob das für sie angenehm ist und ob sie auf solch ein Projekt hinarbeiten möchten. (tq)



gruppen und kreise

Miniclub

kein Treffen in den Schulferien, sonst Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus | *Britta Wolff, Tel. 0176 65 076 409*

Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Melanie Herzog, Tel. 0170 818 64 64

Jugendlounge

Di., 26.9., 18.30 Uhr, Jugendhaus | Johanna Kluge, Hans-Ulrich Pschierer, Tel. 77 17 44

Club 60

Mi., 2.8., 30.8., 13.9., 27.9., 14.30 Uhr, Gemeindehaus | *Hans-Ulrich Pschierer*, *Tel. 77 17 44*

Werkstatt St. Michael

kein Treffen in August und September | Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352, Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

kein Treffen in August und September | Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83, Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr Fränkische Kantorei: Sa., 14-täglich Ensemblegruppen der Fränkischen Kantorei: nach Vereinbarung Liturgischer Chor: nach Vereinbarung | Chorsaal St. Michael | Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 11.9., 19.30 Uhr, Gemeindehaus | Andreas Schendel, Tel. 756 76 42



wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael

Pfarrhof 3, 90762 Fürth

Geöffnet Mo. - Fr. von 9.00-12.00 Uhr

mittwochs geschlossen

Spendenkonto: 380 160 135, BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth

BIC: BYLADEM1SFU

IBAN: DE42762500000380160135

Sekretärin: Ursula Uebel Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73 http://www.stmichael-fuerth.de pfarramt.stmichael.fue@elkb.de Hausmeisterin: Karin Hofmann

Tel. 0151 65 68 67 64

Gemeindeschwester: Diakoniestation,

Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69

Pfarrer

Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05 Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,

Tel. 77 30 66

Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,

Tel. 77 17 44

Kirchenvorstand:

Andreas Schendel, Tel. 756 76 42 Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

(Vertrauensleute)

Kantorinnen:

KMD Ingeborg Schilffarth,

Tel. 746 78 24

KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,

Tel. 70 92 01

Kindertagesstätten

Storchennest – Kindergarten und

Kinderkrippe, Kirchenplatz 2a

Tel. 77 59 22

Leiterin: Brigitte Gulden

www.kigastorchennest-stmichael.de

Sonnenschein, Frühlingstr. 17

Tel. 790 64 80

Leiterin: Eleonore Kohlstruck

www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein

Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22

Leiterin: Susanne Böhm

www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz

Telefonseelsorge Nürnberg, Tag und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222, Anruf kostenlos Kindersorgentelefon: Mo-Fr, 15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333, Anruf kostenlos

gemeinde aktuell

Termine und Veranstaltungen

in August und September

Club 60

Am 2.8. spricht ein Vertreter des Seniorenrates über "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht".

Am 30.8 zeigt Pfarrer i. R. Volker Zuber einen Reisefilm "Von Kap Hoorn bis Costa Rica".

Am 13.9. berichtet der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Prof. Dr. Peter Dabrock, über "Den Deutschen Ethikrat und seine Aufgaben".

Am 27.9. geben Heidi Merdes und Susanne Colonna Einblick in "Die Arbeit des Kirchenvorstandes".

Der Club 60 trifft sich immer mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Miniclub pausiert

Während der Schulferien (31.7.–11.9) pausiert der Miniclub.

Angebote der Kirchenführer

Im September bieten die Kirchenführer zahlreiche Führungen an:

- Tag des Offenen Denkmals am 10.9.: Kirchenführung, Treffpunkt an der Kirche um 15.00 Uhr
- Grafflmarkt am 15.9.: 18.00 Uhr, Turmführung "Über dem Graffl", Treffpunkt an der Kirche um 18.00 Uhr

Stadtverführungen vom 22. bis 24.9.

Am 22.09. Turmführungen, Treffpunkt an der Kirche jeweils um 19.00 und 20.00 Uhr Am 23.09. werden drei Veranstaltungen angeboten: um 19.00 Uhr eine Kirchenführung, das Musikalische Intermezzo um 20.00 Uhr und um 21.00 Uhr das Literarisches Fingle

Am 24.9. findet zum *Abschluss der Stadtverführungen* um 14.00 Uhr eine Kirchenführung statt.

Während der Kirchweih laden die Kirchenführer am 8.10. um 13.30 Uhr zur Kirchenführung ein.

Gottesdienst im Carolinenstift

Der Gottesdienst im Carolinenstift wird am Montag, den 11.9., um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6 abgehalten.

Grafflmarkt

Zum Herbstgrafflmarkt am Freitag, dem 15.9., ist auch die Gemeinde St. Michael mit einem Stand im Pfarrhof dabei. Der Erlös wird zur einen Hälfte an Ärzte ohne Grenzen und zur anderen Hälfte an die Gemeinde gespendet.

Wer Dinge zum Verkauf spenden oder am Stand mithelfen möchte, kann gerne mit Jörg Palm Kontakt aufnehmen:

Tel. 0176 64450048, joerg.palm@posteo.de

Während des Grafflmarkts am 15. und 16.9. bleibt die Kirche geschlossen.

Erntedank

Der Familiengottesdienst zu Erntedank findet am 1.10. statt.

Zwei Tage vorher, am 29.9., gibt es unsere weltberühmte Kirchweihvorfeier im Gemeindehaus, im Anschluss an den Ökumenischen Schausteller-Gottesdienst um 19.00 Uhr.

In eigener Sache

Die Gemeindehelfer/-innen werden gebeten, den Monatsgruß für Oktober am Mittwoch, dem 27.9., ab 14.00 Uhr im Pfarramt abzuholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!

Impressur

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: kgv (1), up (1), tg (1)

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 2.10.2017.